

# Christa Goetsch (GAL)

---



Präses  
Behörde für Schule und Berufsbildung  
Freie und Hansestadt Hamburg

---

- 1952 geboren in Bonn
- 1958 Einschulung in München
- 1971 Abitur in Essen
- 1971 - 1973 Ausbildung zur pharmazeutischen Vorexaminierten
- 1973 - 1976 Studium der Chemie und Biologie in Frankfurt a. M.
- 1977 - 1980 Referendariat und anschließend Lehrerin an der katholischen Schule St. Bonifatius in Hamburg-Wilhelmsburg
- 1979 Eintritt bei der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)
- 1980 - 1997 Mitglied im GEW-Ausschuss für Einwanderer und Flüchtlinge
- 1980 - 2002 Studienrätin an der Theodor-Haubach-Schule in Altona
- 1992 - 1998 Lehrbeauftragte an der Universität Hamburg und am Institut für Lehrerfortbildung
- 1995 Parteieintritt bei Bündnis 90/DIE GRÜNEN
- 1995 - 1997 Sprecherin der GAL-Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) für Schule, Berufs- und Weiterbildung
- 1997 - 2008 GAL-Abgeordnete in der Hamburgischen Bürgerschaft und Fraktionssprecherin für Schule, Berufs- und Weiterbildung (bis 2001 zudem Sprecherin für Migrationspolitik); Mitglied im Eingabenausschuss der Bürgerschaft (bis 2001) und im Schulausschuss (bis 2008)
- 2006 - 2007 Mitglied in der Enquete-Kommission "Konsequenzen aus der neuen PISA-Studie für Hamburgs Schulentwicklung"
- 2002 - 2008 GAL-Fraktionsvorsitzende in der Hamburgischen Bürgerschaft
- seit 7. Mai 2008 Präses der Behörde für Schule und Berufsbildung

Christa Goetsch ist ehrenamtliches Mitglied der Stiftung Hamburger Geschichtswerkstätten und in der Jury der Hamburger Tulpe (für deutsch-türkischen Gemeinsinn) der Körber-Stiftung.

Bis 2008 war sie zudem ehrenamtliches Mitglied im Beirat von "Umdenken, Politisches Bildungswerk, Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V." und im Beirat der Landeszentrale für politische Bildung

---